



Der Sächsische Fußball Verband kürt seit dem 01. Mai 2013 einen „SFV Fair Play-Sieger des Monats“. Mit dieser Ehrung will der Sächsische Fußball-Verband den Fair Play-Gedanken von Fußballspielerinnen und -spielern einen höheren Stellenwert zukommen lassen.

Mit Fair Play wird eine Haltung des Sportlers beschrieben, die auf die Achtung bzw. den Respekt vor dem sportlichen Gegner sowie die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit ausgerichtet ist.

Fair Play gebietet:

- Die Anerkennung und Einhaltung der Wettkampffregeln
- Den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner
- Auf gleiche Chancen und Bedingungen zu achten
- Das Gewinnmotiv zu „begrenzen“ (kein Sieg um jeden Preis)
- Haltung in Sieg und Niederlage zu bewahren

Fair Play zielt ab auf die Beseitigung von Tricks, Gewalt und Betrug. Vor allem der Gebrauch von Doping-Mitteln ist ein eklatanter Verstoß gegen den Geist des Fair Play. Einige Beispiele für Fair Play im Fußball:

- Ein Spieler/Trainer korrigiert eine Schiedsrichter-Entscheidung, auch wenn dies zum Nachteil der eigenen Mannschaft ist.
- Ein Spieler bricht eine Erfolg versprechende Aktion ab, um einem verletzten Gegenspieler zu helfen.
- Ein gefoulter Spieler beruhigt durch eine demonstrative Geste gegenüber dem foulenden Spieler aufkommende Emotionen.
- Ein Vereinsmitarbeiter bemüht sich, Zuschauer zu fairem Verhalten zu veranlassen.
- Ein Verein positioniert sich mit besonderen Aktionen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung.

Jeder Verein hat die Möglichkeit, seine Aktion über den beigefügten Antrag beim SFV einzureichen. Der Gewinner des „SFV Fair Play-Sieger des Monats“ erhält eine Geldprämie in Höhe von 250 €. Neben der öffentlichen Honorierung erwartet den Gewinner auch ein persönlicher Dank der Firma „WSM-Wachschutz-Mittweida“, die diesen Preis monatlich bereitstellt.

